

II— 96 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des NationalratesXIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 841J

1975 -12- 18

A n f r a g e

der Abgeordneten NEUMANN
 und Genossen
 an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
 betreffend die Förderung des Güterwegebaues im ländlichen Raum

In der Debatte zum Kapitel Land- und Forstwirtschaft des Bundesfinanzgesetzes 1976 versuchte ein sozialistischer Abgeordneter die Tatsache, daß mit den Förderungsmitteln des Bundes im Jahre 1975 nur mehr 300 km neue Güterwege gebaut werden können – 1970 waren es noch 450 km (!) – damit zu erklären, daß die Güterwege im Jahre 1975 breiter gebaut werden als 1970, dazu mit Schwarzdecken versehen und extreme Berggebiete erschlossen werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft folgende

A n f r a g e :

- 1) Ist es richtig, daß 1975 die Güterwege breiter gebaut werden als 1970?
- 2) Wenn ja, um wieviel und welche zusätzlichen Kosten entstehen aus dieser Verbreiterung?
- 3) Wie viele Kilometer Güterwege wurden im Jahre 1970 und wie viele Kilometer im Jahre 1975 mit Schwarzdecken gebaut?
- 4) Wie viele Kilometer Güterwege wurden im Jahre 1970 in Berggebieten gebaut und wieviel werden es 1975 sein?
- 5) Wie groß ist der Kostenunterschied eines Kilometer Güterwegs zwischen Berg- und Flachland?